



CharitéCentrum für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie

TransVer

„Psychosoziales Ressourcen-Netzwerk zur interkulturellen Öffnung“
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Campus Mitte
Projektleitung: Dr. Simone Penka

Standort:
Brunnenstr. 188-190, dritter Hinterhof, „dieremise“
10119 Berlin

Kontakt:
Tel.: 030 20 969 04- 0; Fax: 030 20 969 04- 99
transver-berlin.de
www.transver-berlin.de

Berlin, 21.06.2018

Betreff: Einladung „TransVer Get-together - Rückblick auf ein Jahr TransVer“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen,

im August 2017 hat „TransVer“ seine Arbeit in der Brunnenstraße 188-190 in Berlin-Mitte aufgenommen mit dem Ziel der Förderung und Stärkung der interkulturellen Öffnung des bestehenden psychosozialen Versorgungssystems in Berlin.

Seitdem haben wir wichtige Meilensteine erreicht:

- Menschen mit diversen Migrations- und Fluchtgeschichten und psychischen Problemen suchen uns zur Beratung zu und Vermittlung in bestehende psychosoziale Einrichtungen auf.
- Unsere vielfältigen Angebote für psychosozial Tätige, wie Supervision, kollegiale Fallberatung und Fortbildungen, sind sehr gut besucht.
- Die Datenbank zu sprachlichen Ressourcen in psychosozialen Einrichtungen des Bezirks Berlin Mitte befindet sich im Aufbau.

Nun wollen wir einen ersten Rückblick halten und laden Sie herzlich ein zu „TransVer Get-together“

am Donnerstag, den 06.09.2018 von 15:30 bis 21:00
in den Räumen von TransVer, Brunnenstr. 188-190,
dritter Hinterhof rechts („dieremise“)


Nach einer Begrüßung durch Hr. Staatssekretär Boris Velter, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, werden wir von 15:45 bis 16:30 gemeinsam mit Fachkräften aus der psychosozialen Versorgung über die Rolle von TransVer als Baustein der Berliner psychosozialen Regelversorgung sprechen.

Im Anschluss findet ein interaktiver Rundgang durch unsere Räume statt, bei dem erste Evaluationsergebnisse zu den Angeboten von TransVer präsentiert werden.

Wir würden uns sehr freuen bei hoffentlich schönem Wetter mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eine Rückmeldung Ihrerseits wäre im Falle Ihres Kommens zur besseren Planung hilfreich.

Mit besten Grüßen,



Dr. Simone Penka



Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz



Prof. Dr. Ulrike Kluge